Geschichte

RSV Wullenstetten 1926. e.V.

Im Jahre 1926 wurde der RSV als Radfahrer-Verein gegründet. Josef Lander aus Wullenstetten wurde zum ersten Vorstand gewählt. Während des Krieges wurde der Verein, wie viele andere auch, zwangsweise aufgelöst. Das Protokollbuch und die Standarte aus dem Jahre 1927 entzogen die Mitglieder dem Zugriff der Behörden. Diese Standarte mit den wertvollen alten Handstickereien (Cordonettstickereien) wurde rechtzeitig zum Jubiläumsjahr 1996 restauriert.

Im Jahre 1948 wurde der RSV als Fußballverein wieder gegründet. Mit der Gründung der Turnabteilung im Jahre 1967 begann die Entwicklung zum heutigen Mehrspartenverein.
Heute haben die ca. 1.000 Mitglieder die Möglichkeiten in den 10 Abteilungen die verschiedenen Sportarten zu betreiben. (Badminton, Fußball, Handball, Leichtathletik, Radsport, Selbstverteidigung, Ski, Tennis, Turnen, Volleyball, Wandern). Bei diesem reichhaltigen Angebot kann sich jeder aktiv betätigen.

Im Jahre 1978 wurde mit dem Bau der Sportanlage an der Römerstraße begonnen. Es begann mit den beiden Fußballfelder und der Leichtathletikanlage. Hinzu kamen zwei Tennisplätze. Das Vereinsheim mit der Gymnastikhalle wurde 1980 erstellt. Die Tennisanlage wurde in den folgenden Jahren um zwei weitere Plätze ergänzt; 1995 wurde die Anlage umfangreich erweitert, u.a. auch mit einem 5. Tennisplatz. Ebenfalls konnte die Renovierung, d.h. die Grunderneuerung der Leichtathletikanlage im Jahr 1996 abgeschlossen werden. Trotz der hervorragenden Trainings- und Spielbedingungen musste in all den Jahren und muss zukünftig der „alte Sportplatz hinter der Kirche" wegen der Vielzahl der aktiven Fußballmannschaften, vor allem im Jugendbereich, weiterhin benutzt werden.

Für die typischen Hallensportarten, Badminton, Handball, Selbstverteidigung, Turnen, Volleyball, können neben der vereinseigenen Gymnastikhalle die Dreifachturnhalle und die Kleinsporthalle der Grundschule benutzt werden. Auf Grund der positiven Entwicklung der RSV Hallensportarten ist die derzeitige Hallenkapazität bereits voll ausgeschöpft.

Die Skiabteilung, seit 1996 anerkannte DSV-Skischule, bietet jährlich ein umfangreiches Sportkursprogramm in den Skigebieten der näheren und weiteren Umgebung an, um allen, vor allem bei den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Skifahren zu fördern.

Im Feb. 1994 wurde die Radabteilung wiederbelebt. Ein Gruppe von begeisterten Radfahrern organisiert Wander- und Tourenfahrten in der näheren und weiteren Umgebung, nimmt an den Radveranstaltungen des Bayerischen Radsport Verbandes und des Deutschen Volkssport Verbandes.

Links zu den Fachverbänden:
Bayerischen LandesSport Verband (BLSV)
Bund Deutscher Radfahrer
Deutscher Volkssport Verband